



Web Panel Konfiguration

Anwenderhandbuch

Anwenderhandbuch

Web Panel Konfiguration

2018-11-14

Bezeichnung: UM DE BWP 2000 CONFIGURATION

Revision: 00

Artikel.-Nr.: —

Dieses Handbuch ist gültig für:

Bezeichnung
1085713-00

Artikel-Nr.

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Hinweise	5
1.1	Symbole	5
1.2	Sicherheitshinweise.....	5
1.3	Sicherheit im Netzwerk.....	6
1.4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
1.5	Zielgruppe	7
2	Einschalten	9
2.1	Sicherheit	9
2.2	Konfiguration	9
2.2.1	Netzwerk	9
2.2.2	Web-Anwendung	10
2.2.3	Display	10
2.2.4	Regionale Einstellungen	11
2.2.5	Bedienung	11
2.2.6	Information	11
2.2.7	Neustart	12
3	Update	13
3.1	Firmware	13
3.1.1	Speichermedium vorbereiten	13
3.1.2	Update durchführen	13
3.2	Browser.....	14
3.2.1	Speichermedium vorbereiten	14
3.2.2	Update durchführen	14

1 Wichtige Hinweise

1.1 Symbole

In diesem Handbuch werden Symbole verwendet, um Sie auf Hinweise und Gefahren aufmerksam zu machen.



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren, die zu Personenschäden führen können.

Es gibt drei Signalwörter für die Schwere der möglichen Verletzung.

GEFAHR

Hinweis auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, hat sie den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge.

WARNUNG

Hinweis auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, kann sie den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben.

VORSICHT

Hinweis auf Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, kann sie eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben.

VORSICHT

Hinweis auf Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, kann sie eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben.



Dieses Symbol mit dem Signalwort **ACHTUNG** warnt vor Handlungen, die zu einem Sachschaden oder einer Fehlfunktion führen können.



Hier finden Sie zusätzliche Informationen oder weiterführende Informationsquellen.

1.2 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Bediengerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem für alle Benutzer jederzeit zugänglichen Platz auf.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Bediengeräts setzt einen sachgemäßen Transport, sachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung voraus.
- Dieses Anwenderhandbuch enthält die wichtigsten Hinweise, um das Bediengerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Das Anwenderhandbuch, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Bediengerät arbeiten.
- Beachten Sie die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.
- Die Installation und Bedienung darf nur von ausgebildetem und geschultem Personal erfolgen.

1.3 Sicherheit im Netzwerk

**ACHTUNG: Unbefugte Netzwerkzugriffe möglich**

Bei Geräten, die über Ethernet mit einem Netzwerk verbunden sind, besteht die Gefahr von unbefugten Netzwerkzugriffen.

Prüfen Sie, ob nicht verwendete Kommunikationskanäle deaktiviert werden können. Vergeben Sie Passwörter so, dass Dritte nicht unbefugt auf das Gerät zugreifen und Veränderungen vornehmen können.

Das Gerät sollte aufgrund seiner Kommunikationsschnittstellen in sicherheitskritischen Anwendungen nicht ohne zusätzliche Security Appliance eingesetzt werden.

Treffen Sie daher entsprechend der IT-Sicherheitsanforderungen und der geltenden Normen für Ihren Einsatzbereich weitere Schutzmaßnahmen (z. B. virtuelle Netzwerke (VPN) für Fernwartungszugriffe, Firewalls etc.) gegen unbefugte Netzwerkzugriffe.

Sie stellen Phoenix Contact sowie die mit der Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Flachmarktstraße 8, 32825 Blomberg gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen (im Folgenden gemeinsam „Phoenix Contact“ genannt) von allen Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern frei, die aufgrund einer nicht dem Einsatzzweck entsprechenden Verwendung entstehen.

Für die Absicherung von Netzwerken zur Fernwartung über VPN bietet Phoenix Contact als Security Appliance die Produktlinie mGuard an, siehe hierzu den aktuellen Katalog von Phoenix Contact (phoenixcontact.net/products).

Weitere Schutzmaßnahmen gegen unbefugte Netzwerkzugriffe finden Sie im Anwenderhinweis AH DE INDUSTRIAL SECURITY. Der Anwenderhinweis steht unter der Adresse phoenixcontact.net/products zum Download bereit.

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Bediengerät ist ausgelegt für den Einsatz im Industriebereich.
- Das Bediengerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren bzw. Beeinträchtigungen an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.
- Das Bediengerät erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinien und harmonisierten europäischen Normen. Jede Veränderung am System kann das EMV-Verhalten beeinflussen.
- Wird das Bediengerät in einer vom Hersteller nicht festgelegten Weise verwendet, kann der vom Gerät gebotene Schutz beeinträchtigt werden.

**ACHTUNG: Funkstörungen**

Der Betrieb dieses Geräts kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen.

1.5 Zielgruppe

Der in diesem Handbuch beschriebene Produktgebrauch richtet sich ausschließlich an

- Elektrofachkräfte oder von Elektrofachkräften unterwiesene Personen. Die Anwender müssen vertraut sein mit den einschlägigen Sicherheitskonzepten zur Automatisierungstechnik sowie den geltenden Normen und sonstigen Vorschriften.
- Qualifizierte Anwendungsprogrammierer und Software-Ingenieure. Die Anwender müssen vertraut sein mit den einschlägigen Sicherheitskonzepten zur Automatisierungstechnik sowie den geltenden Normen und sonstigen Vorschriften.

2 Einschalten

Das Bediengerät ist mit einem Linux Betriebssystem ausgestattet. Nach dem Systemstart wird der integrierte Browser im Vollbildmodus angezeigt.

2.1 Sicherheit



Der Benutzer „root“ ist mit einem Passwort geschützt. Das Standardpasswort lautet: „foo“.

Ändern Sie das Standard-Passwort wie folgt und vergeben Sie ein sicheres Passwort, um das System vor unberechtigten Zugriffen zu schützen (siehe „Root SSH Password“ im Kapitel „Netzwerk“ auf Seite 9).



Geht das Passwort verloren, müssen Sie durch einen Update-Vorgang den Auslieferungszustand wiederherstellen. Beim Update werden alle Daten im Flash-Speicher des Bediengeräts gelöscht.

2.2 Konfiguration

Das Bediengerät ermöglicht Ihnen - anhand von Konfigurationsseiten - Änderungen an der Gerätekonfiguration vorzunehmen. Die Konfigurationsseiten können Sie am Bediengerät über die Schaltfläche „Settings“ oder die URL „https://127.0.0.1/e1“ aufrufen.

Die Konfigurationsseiten können auch an einem entfernten PC über das Netzwerk aufgerufen werden. Hierzu geben Sie als URL die IP-Adresse des Bediengeräts mit dem URL-Präfix „https://“ (Beispiel: „https://192.168.0.2/e1“) in die Adresszeile des Browsers am entfernten PC ein.

2.2.1 Netzwerk



Die Netzwerkeinstellungen können Sie über den Menüpunkt **Network** konfigurieren.



Das Standardpasswort lautet: „+-+“.

IP Address

Use dynamic IP (DHCP)

Die Netzwerkkonfiguration wird automatisch vom DHCP-Server bezogen.




1. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem grünen Haken.



2. Starten Sie das Bediengerät neu, damit die Änderungen wirksam werden.

Use static IP

Vergeben Sie manuell eine IP Adresse, eine Subnetzmaske und ein Gateway für das Bediengerät.

- 1. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem grünen Haken.
-  2. Starten Sie das Bediengerät neu, damit die Änderungen wirksam werden.

SNTP

SNTP server

- 1. Geben Sie die Adresse eines im Intranet oder Internet befindlichen Zeitservers ein.
- 2. Aktivieren Sie die Option **Use SNTP** um den angegebenen Server zu verwenden.
- 3. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem grünen Haken.

Device Name

Device name

- 1. Sie können einen Gerätenamen definieren. Über das Netzwerk kann das Gerät anstelle der IP-Adresse auch mit dem Gerätenamen angesprochen werden.

- 2. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem grünen Haken.

Root SSH Password

- 1. Vergeben Sie ein Passwort für den SSH-Zugriff mit dem Benutzer root.
- 2. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem grünen Haken.

2.2.2 Web-Anwendung




Diese Kategorie bietet folgende Funktionen:

- Einrichten der Start-URL
- Konfiguration der Wartezeit vor Aufruf der Start-URL

Web Application

URL

Die angegebenen URLs können beim Start des Browsers aufgerufen werden.

- 1. Geben Sie eine oder mehrere URLs in die Textfelder ein.
- 2. Aktivieren Sie eine URL in der Spalte „active“.
- 3. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem grünen Haken.
-  4. Starten Sie das Bediengerät neu, damit die Änderungen wirksam werden.

Connect to URL after

Der Vollbildmodus (Kioskmode) wird nach der definierten Zeit (Sekunden) aufgerufen. In diesem Zeitraum können die Konfigurationsseiten gestartet werden.

2.2.3 Display



Die Helligkeit des Displays können Sie Stufenweise anpassen.

Display

- 1. Justieren Sie die Helligkeit anhand der Schaltflächen.
- 2. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem grünen Haken.

2.2.4 Regionale Einstellungen



Diese Kategorie bietet folgende Funktionen:

- Datum und Uhrzeit einstellen
- Auswahl einer Schriftart

Time



1. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.
2. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem grünen Haken.

Font



1. Markieren Sie eine Schriftart.
2. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem grünen Haken.



3. Starten Sie das Bediengerät neu, damit die Änderungen wirksam werden.

2.2.5 Bedienung



Diese Kategorie bietet folgende Funktionen:

- Konfiguration der Software-Tastatur
- Kalibrierung des Touchscreen

Touch Calibration

Press to force touch calibration

1. Drücken Sie die Schaltfläche, um die aktuellen Kalibrierdaten zu löschen und den Touchscreen neu zu kalibrieren.

Der Kalibriervorgang wird nach einem Neustart des Bediengeräts automatisch gestartet.



2. Starten Sie das Bediengerät neu.
3. Drücken Sie auf die angezeigten Markierungen, um den Touchscreen zu kalibrieren.

Disable on-screen keyboard

Mit der Option „Disable On-Screen Keyboard“ können Sie die Software-Tastatur deaktivieren. Eine Deaktivierung kann notwendig sein wenn Ihre Applikation eine eigene Software-Tastatur verwendet.

2.2.6 Information



Diese Kategorie bietet:

- Verschiedene Daten zum Bediengerät
- Lizenz und Kontaktinformationen
- Firmware und Browser-Update
- Passworteinstellungen für die Konfiguration

Device Information

Es werden folgende Informationen ausgegeben:

- Seriennummer
- Artikelnummer
- Gerätetyp
- Hardware-Version
- Betriebssystem
- Kernel build

- OS build
- Cockpit build
- MAC-Adresse
- IP-Adresse
- Netzwerkmaske

View License

Die Lizenzinformationen zur verwendeten Software werden angezeigt.

Update Panel



Das Standardpasswort lautet: „+--+“.

Mit einer geeigneten Update-Datei für Ihren Gerätetyp können Sie die Firmware oder den Browser des Bediengeräts aktualisieren. Siehe Kapitel „Update“ auf Seite 13.

Change Password

1. Drücken Sie die Schaltfläche, um das aktuelle Passwort zu ändern.



Das Standardpasswort lautet: „+--+“.

2. Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
3. Geben Sie das neue Passwort ein.
4. Bestätigen Sie die Eingaben mit dem grünen Haken.



2.2.7 Neustart



Mit dieser Schaltfläche können Sie einen Neustart des Bediengeräts durchführen.

3 Update

3.1 Firmware



Durch das Update der Firmware wird das Bediengerät in den Auslieferungszustand versetzt.



Beachten Sie gegebenenfalls vorhandene weitere Hinweise zum Update der Firmware. Falls vorhanden, sind diese den Firmware-Update-Dateien beigelegt.



Erzeugen Sie nur Kombinationen von Firmware- und Geräte-Revisionen, die von Phoenix Contact freigegeben wurden. Informationen zu kompatiblen und freigegebenen Firmware-Versionen für Ihre Geräte sowie zur Vorgehensweise beim Update finden Sie unter der Adresse phoenixcontact.net/products.

Wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie ein Update der Firmware durchführen:

- Sie haben eine geeignete Update-Datei für Ihren Gerätetyp von Phoenix Contact erhalten.
- Sie besitzen einen USB-Stick (>= 512 MByte) als Datenträger für das Update.

3.1.1 Speichermedium vorbereiten

Den USB-Stick für das Update erstellen Sie folgendermaßen:

1. Stecken Sie den USB-Stick in die geeignete Buchse Ihres Systems.
2. Entpacken Sie das ZIP-Archiv mit einem Packprogramm (zum Beispiel [7-Zip](#)).

Die Dateien werden in das Verzeichnis „eHMI_Updater“ entpackt.

3. Kopieren Sie dieses Verzeichnis in das Wurzelverzeichnis des USB-Sticks.



Für einen erfolgreichen Update-Vorgang dürfen Sie die Datei- und Verzeichnisnamen des Updates nicht verändern.

4. Entfernen Sie den USB-Stick aus der Buchse Ihres Systems.

3.1.2 Update durchführen

Um das Update durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie das Bediengerät mit der Versorgungsspannung.
2. Stecken Sie den USB-Stick mit den Update-Dateien in die Buchse des Bediengeräts.
3. Öffnen Sie die Konfigurationsseiten über die Schaltfläche „Settings“ beim Start des Bediengeräts.
4. Drücken Sie auf die Schaltfläche „Information“.
5. Drücken Sie auf die Schaltfläche „Update Panel“ und geben Sie das Passwort ein.



Die Konfiguration ist mit einem Passwort geschützt. Das Standardpasswort lautet: „+--+“.

6. Drücken Sie auf die Schaltfläche „Update Firmware“.



ACHTUNG: Defekt des Geräts

Beim Update werden alle Daten im Flash-Speicher des Bediengeräts gelöscht. Unterbrechen Sie während des Vorgangs keinesfalls die Spannungsversorgung. Nach Abbruch des Vorgangs ist das Bediengerät möglicherweise nicht mehr lauffähig. Ist ein Update fehlgeschlagen, beginnen Sie mit dem Update-Vorgang erneut.

7. Warten Sie, bis der Update-Vorgang vollständig abgeschlossen ist und das Bediengerät automatisch neu startet.
8. Entfernen Sie den USB-Stick aus der Buchse des Bediengeräts.

3.2 Browser



Beachten Sie gegebenenfalls vorhandene weitere Hinweise zum Update des Browsers. Falls vorhanden, sind diese den Browser-Update-Dateien beigelegt.



Erzeugen Sie nur Kombinationen von Browser- und Geräte-Revisionen, die von Phoenix Contact freigegeben wurden. Informationen zu kompatiblen und freigegebenen Browser-Versionen für Ihre Geräte sowie zur Vorgehensweise beim Update finden Sie unter der Adresse phoenixcontact.net/products.

Wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie ein Update des Browsers durchführen:

- Sie haben eine geeignete Update-Datei für Ihren Gerätetyp von Phoenix Contact erhalten.
- Sie besitzen einen USB-Stick (≥ 64 MByte) als Datenträger für das Update.

3.2.1 Speichermedium vorbereiten

Den USB-Stick für das Update erstellen Sie folgendermaßen:

1. Stecken Sie den USB-Stick in die geeignete Buchse Ihres Systems.
2. Entpacken Sie das ZIP-Archiv mit einem Packprogramm (zum Beispiel [7-Zip](#)).

Die Dateien werden in das Verzeichnis „UpdateOtter“ entpackt.

3. Kopieren Sie dieses Verzeichnis in das Wurzelverzeichnis des USB-Sticks.



Für einen erfolgreichen Update-Vorgang dürfen Sie die Datei- und Verzeichnisnamen des Updates nicht verändern.

4. Entfernen Sie den USB-Stick aus der Buchse Ihres Systems.

3.2.2 Update durchführen

Um das Update durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie das Bediengerät mit der Versorgungsspannung.
2. Stecken Sie den USB-Stick mit den Update-Dateien in die Buchse des Bediengeräts.
3. Öffnen Sie die Konfigurationsseiten über die Schaltfläche „Settings“ beim Start des Bediengeräts.



4. Drücken Sie auf die Schaltfläche „Information“.

5. Drücken Sie auf die Schaltfläche „Update Panel“ und geben Sie das Passwort ein.



Die Konfiguration ist mit einem Passwort geschützt. Das Standardpasswort lautet: „+-+“.

6. Drücken Sie auf die Schaltfläche „Update Browser“.



ACHTUNG: Defekt des Geräts

Unterbrechen Sie während des Vorgangs keinesfalls die Spannungsversorgung. Nach Abbruch des Vorgangs ist das Bediengerät möglicherweise nicht mehr lauffähig. Ist ein Update fehlgeschlagen, beginnen Sie mit dem Update-Vorgang erneut.

7. Warten Sie, bis der Update-Vorgang vollständig abgeschlossen ist und das Bediengerät automatisch neu startet.
8. Entfernen Sie den USB-Stick aus der Buchse des Bediengeräts.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise

Allgemeine Nutzungsbedingungen für Technische Dokumentation

Phoenix Contact behält sich das Recht vor, die technische Dokumentation und die in den technischen Dokumentationen beschriebenen Produkte jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern, zu korrigieren und/oder zu verbessern, soweit dies dem Anwender zumutbar ist. Dies gilt ebenfalls für Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen.

Der Erhalt von technischer Dokumentation (insbesondere Benutzerdokumentation) begründet keine weitergehende Informationspflicht von Phoenix Contact über etwaige Änderungen der Produkte und/oder technischer Dokumentation. Sie sind dafür eigenverantwortlich, die Eignung und den Einsatzzweck der Produkte in der konkreten Anwendung, insbesondere im Hinblick auf die Befolgung der geltenden Normen und Gesetze, zu überprüfen. Sämtliche der technischen Dokumentation zu entnehmenden Informationen werden ohne jegliche ausdrückliche, konkludente oder stillschweigende Garantie erteilt.

Im Übrigen gelten ausschließlich die Regelungen der jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Phoenix Contact, insbesondere für eine etwaige Gewährleistungshaftung.

Dieses Handbuch ist einschließlich aller darin enthaltenen Abbildungen urheberrechtlich geschützt. Jegliche Veränderung des Inhaltes oder eine auszugsweise Veröffentlichung sind nicht erlaubt.

Phoenix Contact behält sich das Recht vor, für die hier verwendeten Produktkennzeichnungen von Phoenix Contact-Produkten eigene Schutzrechte anzumelden. Die Anmeldung von Schutzrechten hierauf durch Dritte ist verboten.

Andere Produktkennzeichnungen können gesetzlich geschützt sein, auch wenn sie nicht als solche markiert sind.

So erreichen Sie uns

Internet

Aktuelle Informationen zu Produkten von Phoenix Contact und zu unseren Allgemeinen Geschäfts- und Garantiebedingungen finden Sie im Internet unter:

phoenixcontact.com

Stellen Sie sicher, dass Sie immer mit der aktuellen Dokumentation arbeiten.

Diese steht unter der folgenden Adresse zum Download bereit:

phoenixcontact.net/products

Ländervertretungen

Bei Problemen, die Sie mit Hilfe dieser Dokumentation nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Ländervertretung.

Die Adresse erfahren Sie unter phoenixcontact.com.

Herausgeber

PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG

Flachmarktstraße 8

32825 Blomberg

DEUTSCHLAND

Wenn Sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu Inhalt und Gestaltung unseres Handbuchs haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre Vorschläge zusenden an:

tecdoc@phoenixcontact.com